

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-110 | Fax: +49 30 62980-151

info@b-b-e.de | www.b-b-e.de



Berlin, Pressemitteilung vom 9.10.2017

Zivilgesellschaft und künftige Bundespolitik

Die Zivilgesellschaft hat die Bundestagswahl vielfältig aktiv begleitet und zugleich Erwartungen, Empfehlungen und Forderungen in allen Politikfeldern an die künftige Bundesregierung formuliert. Es wird Zeit über diese Sachfragen zu debattieren und nicht mehr über Parteien. Für den Bereich der Engagement- und Demokratiep politik hat das BBE in einem Dossier ausformulierte Forderungen von 25 Organisationen und Netzwerken zusammengestellt und zugleich die Aktivitäten von 69 Organisationen und Netzwerken in ihrer demokratiepraktischen Vielfalt dokumentiert: „Zivilgesellschaft und Bundestagswahl 2017: Engagement- und demokratiepolitische Aktivitäten, Empfehlungen und Positionen“.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG Selbsthilfe) finden sich darin ebenso wie der Deutsche Frauenrat, der DGB, die Diakonie, der DOSB, der Katholische Deutsche Frauenbund, der NABU, VENRO oder die Volkssolidarität.

Kostenloser Download unter: <http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/PDF/publikationen/dossier/bbe-reihe-dossier-003.pdf>

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Pressekontakt:

Jana Börsdamm

presse@b-b-e.de